

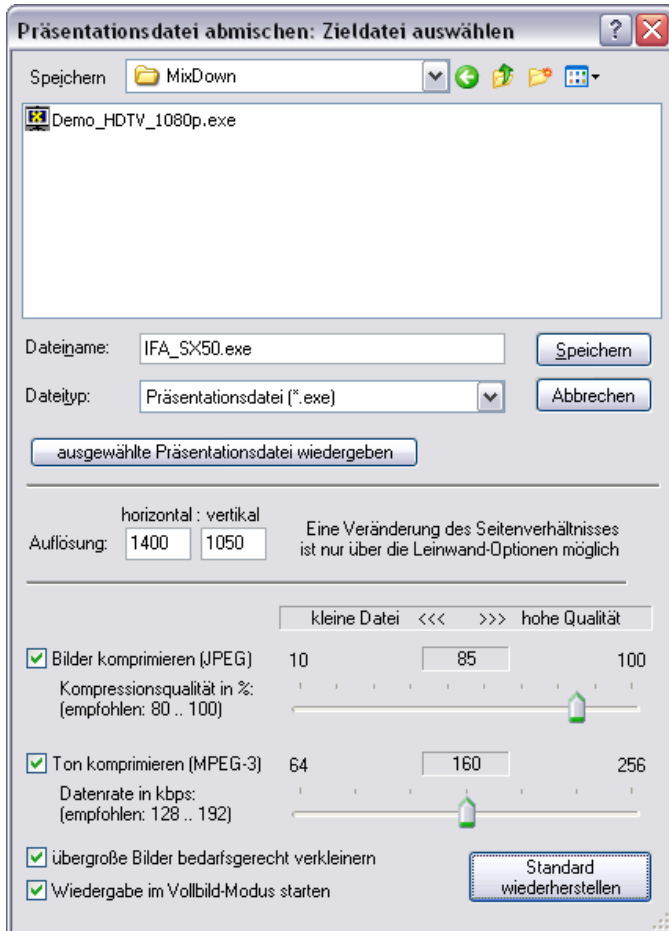
Exedateien mit einstellbarer Komprimierung von Bild und Ton Tipp 166

Die Erstellung von Exedateien erfolgt über das Menü > **Steuerung** > **Präsentationsdatei erstellen**.

Seit einiger Zeit ist eine variable Einstellung der Komprimierung möglich.

In der Version 3.4 Build 2065 wurden hierzu weitere Optimierungen vorgenommen.

Für die Komprimierung schlägt m.objects Standardwerte vor, die eine für die meisten Anwendungsfälle ausreichende Qualität von Bild und Ton bei relativ kleinen Dateien gewährleistet.



Für Bildmaterial, das im Bezug auf JPEG-Kompression besonders kritisch ist, sollte der Schieber „**Bilder komprimieren**“ auf einen höheren Wert geschoben werden, wodurch die EXE-Datei natürlich größer wird. Durch Entfernen des Häkchens „**Bilder komprimieren**“ werden die Bilder in Originalqualität in die Präsentationsdatei eingebettet.

Für die Tonkompression bringen Werte oberhalb von 160 kbps in der Regel keinen wahrnehmbaren Qualitätsgewinn. Durch Entfernen des Häkchens „**Ton komprimieren**“ wird ein unkomprimierter PCM-Datenstrom in der EXE-Datei verwendet, was die Datei erheblich vergrößert.

Kleinere Werte für die Bild- und Tonkomprimierung sollten nur verwendet werden, wenn die Präsentationsdatei klein gehalten werden muss, z.B. für E-Mail Versand oder Bereitstellung im Internet.

Je nach Auflösung, Anzahl und Art der Bilder, gewählten Dynamikeffekten und eingestellter Kompression lassen sich ca. 1.5 bis 4 Stunden vertonte Tonbildschau in sehr guter Darstellungsqualität auf einer CD unterbringen.

Beispiel einer normalen Schau von mir mit 2 Minuten Länge - ohne Effekte:

In der **Standardkomprimierung** von Bild u. Ton ca. = 9 MB

Ohne Komprimierung von Bild und Ton ca. = 43 MB

Bei **geringster Komprimierung** von Bild u. Ton ca. = 25 MB

Volle Komprimierung heißt kleinste Datei (beide Schieber ganz links), aber schlechte Qualität.

Die Erstellung von EXE-Dateien wurde von m.objects wesentlich optimiert und dadurch beschleunigt.

Auch ist die Erstellung von EXE-Dateien nun unabhängig von geöffneter m.objects-Leinwand.

Im Formular zur Erstellung von EXE-Dateien kann jetzt wahlweise die Zielauflösung abweichend von der Leinwandeinstellung gewählt werden.